



25. bis 28. Mai 2017  
Driebergen, Niederlande

# Quantenphysik

u.a. betrachtet aus  
anthroposophischer  
Perspektive  
als erster Orientierung

Naturwissenschaftliche Sektion  
im Zusammenarbeit mit  
Mathematisch-Astronomischer Sektion

# Konferenz zum Thema Quantenphysik

Die Himmelfahrt Konferenz in Holland vom 25. bis 28. Mai 2017 im Konferenzort Antropia (Hoofdstraat 8) in Driebergen-Rijsenburg wird organisiert aus einer Zusammenarbeit der Mathematisch-Astronomischen und der Naturwissenschaftlichen Sektion in Holland, zum Thema Quantenphysik.

Es geht um die Entstehung dieser berühmten Theorie mit den vielen Interpretationen und wie heute normalerweise mit der Quantenphysik umgegangen wird.

Dazu wird die Quantenphysik von philosophischen, projektiv geometrischen und anthroposophischen Gesichtspunkten betrachtet.

Es ist eine erste Orientierung.

Die Konferenzsprache ist Deutsch, aber man kann auch in Englischer Sprache vortragen.

Die Kosten: €185,- (inklusive Kaffee, Tee, Mittag- und Abendessen).

Anmeldung geschieht indem man sich, bitte bis 15. Mai, per E-Mail meldet bei Jan Steenbruggen ([steenbruggen@planet.nl](mailto:steenbruggen@planet.nl)).

Nähere Informationen sind zu erlangen bei Jan Steenbruggen (Tel. +31306922962) oder Mario Matthijsen ([m.m.matthijsen@hetnet.nl](mailto:m.m.matthijsen@hetnet.nl))  
Tel. +31703546090 Handy +31651435885).

## Mitwirkende

**Oliver Conradt:** Mathematiker, Physiker, Leiter der Mathematisch-Astronomischen Sektion

**Mario Matthijsen:** Physiker, Teilnehmer der Mathematisch-Astronomischen Sektion und (auch organisierend) der Naturwissenschaftlichen Sektion, Abteilung in Holland

**Adriaan Raap:** Physiker, Teilnehmer der Mathematisch-Astronomischen Sektion

**Matthias Rang:** Physiker, Mitarbeiter in der Naturwissenschaftlichen Sektion in Dornach (Glashaus)

**Jan Steenbruggen:** Mathematiker, Teilnehmer der Mathematisch-Astronomischen Sektion

**Ben van Tilborg:** Astronom, Teilnehmer der Mathematisch-Astronomischen Sektion

**Albert Vlug:** Ingenieur, Philosoph, Koordinator der Mathematisch-Astronomischen Sektion, Abteilung in Holland

**Renatus Ziegler:** Mathematiker, Physiker, Teilnehmer der Mathematisch-Astronomischen Sektion

	Donnerstag 25. Mai	Freitag 26. Mai	Samstag 27. Mai	Sonntag 28. Mai	
9:00 – 10:00		Matthias Rang: Historischer Werdegang der Quantenphysik (mit Experimenten und Präsentationen) auch vom Gesichtspunkt der Anthroposophie «Phänomene der Quantenphysik»			
10:00 – 10:30		Gespräch	Gespräch	Gespräch	
Pause					
11:00 – 12:00		Jan Steenbruggen: Über imaginäre Zahlen und Quantenphysik «Komplexe Zahlen»	Oliver Conradt: Mathematische Aspekte der Quantenphysik vom Gesichtspunkt der Projektiven Geometrie und Anthroposophie – das Überimaginäre		
12:00 – 12:30		Gespräch	Gespräch	Rückblick und Ausblick	
Mittagessen					
15:30 – 16:30		Matthias Rang: Wie heute gearbeitet wird mit der Quantenphysik			
Pause		Anreise			
17:00 – 18:00		Ben van Tilborg: Einleitung und Überblick «Faust in Kopenhagen»	Albert Vlug: Über zwei wichtige Diskussionen im historischen Werdegang der Quantenphysik – Erwin Schrödinger und die Empirie / Albert Einstein und Niels Bohr «Who is playing dice: God, Nature or Scientists?»		
18:00 – 18:30		Gespräch	Gespräch	Gespräch	Abreise
Abendessen					
19:30 – 21:00	«Denken und Erkennen» gemeinsames Studium an Teilen aus GA 1a-e, GA 1, GA 2 und GA 4 unter Begleitung von <b>Mario Matthijsen</b>	Adriaan Raap: Über Quanten- physik und Karl Schwarzschild «Die Schwarzschild- Epstein'sche quanten- theoretische Erklärung des Stark-Effektes in Wasserstoff- Atomen.»	Renatus Ziegler: Über Physik und Philosophie «Physiko-philosophische Betrachtungen zu Licht und Denken»		
21:00 – 21:30	Gespräch		Gespräch		